

Linke-Fraktion im Gemeinderat
Gerlinde Strasdeit, Gitta Rosenkranz,
Evelyn Ellwart, Birgit Hoberg,
strasdeit@t-online.de 72074 Tübingen,
Frischlinstr.7, Tel. 07071 21534

Tübingen, 24.2.2021

KuBiS – Hygienekonzept Kitas/ Schulen

Lüftungssituation unter Pandemiebedingungen in Schulen und Kitas

Antrag auf Luftreinigungsfilter, die virenhaltige Aerosole aus der Luft filtern können in Kindertagesstätten und in den Klassenzimmern

Die umgehende Antwort von Herrn Oberbürgermeister Palmer (20.2.21) akzeptieren wir nicht. Wir fragten bei der Stadtspitze nach: Ob inzwischen die Sinnhaftigkeit des Luftfiltereinsatzes vom Wirtschaft -und Wissenschaftsministerium hinsichtlich der Reduzierung von Aerosolen zur Vermeidung von Virusübertragungen untersucht sei. Dazu baten wir um eine Stellungnahme. (siehe den Verlauf unserer Anfrage und Antworten vom 5.11.20 und vom 20.2.).

Begründung:

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Palmer vom 20.2.21: An unserer Einschätzung hat sich nichts geändert. Zumal jetzt, da die Tage wärmer werden, ist Lüftung mit Fenstern die mit Abstand beste Lösung. Unsere Nachfrage war auf die Antwort vom 5.11. ob inzwischen die Sinnhaftigkeit des Luftfiltereinsatzes geprüft sei (siehe Antwort vom 5.11.20 auf unsere erste Anfrage).

Anbei die Anfrage mit Antworten:

5.11.20

1. In welchen Schulen und in welchen Kitas besteht die Notwendigkeit von Luftreinigungsfiltern, die virenhaltige Aerosole aus der Luft filtern können?

Antwort Dr. Harsch:

Derzeit ist die Sinnhaftigkeit und Anwendung von mobilen Luftreinigern noch in der Diskussion. Das Wirtschafts- und Wissenschaftsministerium lässt die Sinnhaftigkeit des Luftfiltereinsatzes und deren Wirksamkeit hinsichtlich der Reduzierung von Aerosolen zur Vermeidung von Virusübertragungen untersuchen. Ergebnisse sind in nächster Zeit zu erwarten. Wir bitten um Verständnis, dass wir dies erst abwarten wollen. Solange diese Ergebnisse nicht

vorliegen, werden wir flächendeckend keine mobilen Raumluftfilter anschaffen.

Wir setzen derzeit deshalb auf die Lüftungsempfehlungen des Umweltbundesamtes:

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/2546/dokumente/umweltbundesamt_lueften_in_schulen__0.pdf

2. Frage: In welchen Schulen und in welchen Kitas wird das "Stoßlüften" derzeit praktiziert?

Antwort Dr. Harsch: Alle Schulen und Kitas haben die Hygieneanweisung zur Lüftung „20x5x20“. Dies wird unseres Wissens nach in den Schulen und Kitas umgesetzt.

Dazu noch die **Nachfrage zur Antwort auf Frage 2:** ist denn überprüft, ob das Fenster öffnen in allen Schulen und Kitas funktioniert?

Und was passiert, wenn es nicht in allen Schulen und Kitas praktiziert werden kann, wie wird dann die Hygieneanweisung zur Lüftung "20x5x20" umgesetzt?

Antwort: Alle Schulleiterinnen und Schulleiter wurde dazu aufgefordert, sich bei uns zu melden, wenn es Räume geben sollte, in denen man die Fenster nicht aufmachen kann. Bisher haben wir aber nur einen Fall, für den das zutrifft. Und dort ist bereits ein Mitarbeiter der Gebäudewirtschaft, um dies zu reparieren.

Am **19.1.21** antwortete Herr Niewöhner auf die Frage nach Einsatz von Luftreinigungsfiltern „nach der Pandemie seien die Geräte „teurer Müll“. Dies wurde im Tagblatt 21.1.21 zitiert. Das können wir so nicht stehen lassen. Wir finden die Antworten auf unsere Fragen im November 20 und im Februar 21 skandalös.

Für die Fraktion

Gerlinde Strasdeit, Linke Fraktionsvorsitzende

